

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

20.12.2019

An: Bürgermeisterin Sonja Leidemann

ggf. Nummer
56/V16

Antrag gemäß
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)

Vorschlag zur Tagesordnung
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)

zur Beratung im: VKA/HFA/Rat

Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung)
zur Stellungnahme

nachrichtlich

Bürgermeisterin
 Ausschußvorsitzende
 SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
 Fraktion WBG
 FDP-Fraktion
 Fraktion Bürgerforum
 Fraktion Die Linke
 Fraktion Die Piraten
 Fraktion Witten Direkt
 Fraktion Solidarität für Witten
 fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff:

Optimierung / Innovationen ÖPNV

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, binnen 14 Tagen nach der ersten Ratssitzung 2020 für 14-21 Kalendertage ein Webformular über die Startseite von witten.de verfügbar zu machen. Unter der Überschrift „Hinweise zum Nahverkehr in Witten“ soll dieses Formular Bürger*innen die Gelegenheit geben, Probleme und Verschlechterungen durch die neuen Fahrpläne im Stadtgebiet zu beschreiben. Das Formular soll über Mitteilungen an lokale Medien bekannt gemacht werden.

Nach dem Erhebungszeitraum soll durch die Verwaltung eine Auswertung der eingegangenen Hinweise erstellt (z.B. in einem nach Linien, Stadtteilen etc. filterbaren Excel-Format) und binnen 14 Tagen den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Sofern der Verwaltung neben den Hinweisen durch Bürger*innen weitere Erkenntnisse zu Optimierungspotenzialen bezüglich des neuen Fahrplans vorliegen, sollen diese beigelegt werden.

Auf dieser Informationsgrundlage sollen Lösungen gefunden und als Anforderungen an den ERK und die BoGeStra werden, um die erkennbar aufgetretenen Probleme und Verschlechterungen im Wittener ÖPNV aufzulösen. Zudem soll in den kommenden Sitzungen des VKA das Thema „Optimierung / Innovationen ÖPNV“ als Thema auf die Tagesordnung genommen werden.

Begründung

Die Bekämpfung der Klimakrise fordert auf lokaler Ebene als zentralen Lösungsansatz einen attraktiven ÖPNV. Die aktuelle Umstellung der Strukturen und Fahrpläne hat in einigen Bereichen Wittens, auf mehreren Linien und zu verschiedenen Tageszeiten erkennbar das Gegenteil bewirkt. Ohne das Gesamtkonzept in Frage zu stellen ist es daher geboten, die entstandenen Probleme zu identifizieren und schnell zu beheben. Unabhängig davon ist es

wünschenswert und zielführend, neben den „klassischen“ Linienkonzepten auch eher bedarfsgetriebene, alternative Formate (z.B. Bürger- oder Bedarfsbusse) zu diskutieren und ggf. zu erproben. Dies soll über einen regelmäßigen Tagesordnungspunkt im VKA erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jan Richter
Stv. Fraktionsvorsitzender